

Mitteilungen des Lauterberger Schwimmklub Wiesenbek von 1912 e.V. für seine Mitglieder Nr. 67 Bad Lauterberg im Harz September 1991

Fitness ist



immer oben zu schwimmen



H

Bericht des Schwimmwartes

Bericht des Schatzmeisters

Bericht des Campingwartes

Bericht des Veranstaltungsausschußes

Bildauslese

Diverses

Herausgeber:

Berichte:

Gestaltung und

Zusammenstellung:

LSKW

Fachwarte LSKW

Inge Herbst

Druck:

Verlag C. Kohlmann

Auflage:

450

Erscheint: vierteljährlich



NACH DER LEHRE KOMMT JETZT DIE KARRIF

Zukunftspläne nach der Ausbildung gute Gründe für ein Gespräch mit uns

wenn's um Geld geht



Sparkasse im Kreis Osterode

Für den verwöhnten Gaumen.



Harzer Fleisch-und Wurstwaren. Feine Aufschnitt-und Salatspezialitäten. Wurstkonserven (eigene Herstellung)

Wiedemann Fleischerei Scharzfelder Straße
Bad Lauterberg Hauptstraße 101

Oderfelder Straße

In dieser Zeitung werben folgende Firmen und Institute:

Kreissparkasse

Picht - Harzer Grubenlicht

Geyer - Schierker Feuerstein

Volksbank Lauterberg

Harzer Hof - Müller

Blumenhaus Borowski

Schlachterei Wiedemann

Kurpensionen Hickmann

Kurhotel Güttler

Raumaustatter Liebenehm

Bierverlag Höche

Kratzmann - Spielwaren

Bekleidungshaus Rudolphi

Fersehservice Buss

Opel - Blume

Kurhotel Riemann

Friseur Bahndorf

Foto - Lindenberg

Kaufhaus Schwickert

Bäckerei Kleinert

Uhren + Brillen Bicke

Schlachterei Kleemann

Baustoffe Koch

Hallenwellenbad " Vitamar "

Druckerei Kohlmann







RAUMAUSSTATTER

Paul Liebenehm

Gardinen und Dekorationen – Fußbodenbelag Rollos – Jalousien – Heimtextillien Mipolam - Fachverleger

Bad Lauterberg, Hauptstraße 144, Fernruf (05524) 3585

Zeitlose Geschenke, hübsche Bastelarbeiten, die Freude machen,

Bericht des Schwimmwart's

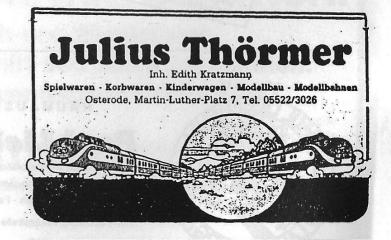


Liebe Schwimmkameradinnen, liebe Schwimmkameraden,

den 23. Juni waren wir beim Schwimmclub Münden Gast.Im dortigen Hochbad (Freibad) wurde das 3.Doktor - Eisenbarth - Gedächtnisschwimmfest ausgetragen. Mit 8 Mädchen Jungen ging der LSKW an den Start. Bei 56 Einzelstarts Staffeln gingen Anja Spangehl, Alexandra Miladinovic, Claudia Knocke, Sofia Gonzales, Petra Spangehl, Sandra Künemund, Marion Bähr, Christian Schäfer, Nils Kratzmann, Rene Kemmling, Till Zaunick Elmar Zaunick und Kai Fischer auf einer 50 m Bahn an den Eine Woche vor unserem Masttal - Pokal - Schwimmfest konnten unsere Schwimmer ihre Leistungsfähigkeit auf einer 50 m Bahn unter Beweis stellen. Auf der recht selten geschwommenen 50 m Bahn konnten einige unserer Schwimmer ihre pesönlichen Bestzeiten verbessern. Alle unsere Schwimmer gingen viermal an den Start.Es ausschließlich 50 m Strecken ausgeschrieben. Glänzend zurecht kamen Rene Kemmling und Kai Fischer über diese Distanz, konnten sie doch beide über 50 m Schmetterling ihre eigene Bestzeit unterbieten. In der anschließend aufgeführten Protokollauswertung sind außer den Plazierungen auch die Bestzeiten zu erkendie ein Schwimmer bei diesem Wettkampf erreicht hat gekennzeichnet (+ / -). Nebenbei bemerkt, diese Protokollauswertung erfolgt nach jedem Wettkampf und ist ein Spiegelbild seiner Leistungen.



Zubehör für MODELLEISENBAHNEN von Noch, Faller, Kibri, Vollmer, Preiser und Pola



School in wellet Minden des Dr. Eisen barth - gedrichtunischus unfers

15ky = 56

5.50 x 0:46.0-9.50 x 0:54.6+1.50 0:34.8- 4.50 0:38.8-6.50 0:44.5-5. 50 5 0: 47.4-7. 50 0:51.3 - 4. 505 0:32.9 - 3. 505 0:32.7 -5.505 0:47.4 -5.5070:29.9-6.5070:30.8 4.500 0:54.4 4.502 0:49.7 6. sor 0: 40,5 3. Fischer C. Schafer 5. 500 0:45.8- 6. 500 0:52,0-4. 50k 0:47.7 6. 50k 0:46.4-6.500 0:46.3 -2.502 0:36.9 - 3.50R S. gourdies 4. 50+ 0:34.5 - 5. 50+ 0:38.4 17. Dt 0: 16,5 - 9. 50 + 0:47.9 + 3.50 + 0:27.3 -2.505 0:35.7-Pression Ä 2.50T 0:33.2 -2.50k 0:39.7 -2.503 0:42.5 -A. Miladinavic J. 505 0:36.7) Auja Spangell) 1 + 2.50x 0:36.9 -0:59.5-4.50 % 0:50.4 3. 500 0:46.2 9.44:0 sas . 7 0:403 D:50.4 6.507 3.503 6. SR

6.50 0:44- 3.50 0:37.6- 4.50 2 0:40,2-156 4.506 0:34.9 - 2.505 0:35.9 - 1.505 0:36,0 + - 1 7.50 0:37.7 - 3. sot 0:37.7 + 4. 50 + 0:00.4 3.20 0:47.0 - 3.500 0:44.3- 1.500 0:34.0 E. Faunick K. Fischer 1.50s 0:30.8 t-1.50+ 0:28.7 -١ d. 508 0:47.0 2. 50x 0:37.4

Am 29./30. Juni hatten wir, die LSKW Schwimmabteilung zum VII. dsv offenen Jahrgangsschwimmen um den Masttal - Pokal eingeladen. Es waren 14 Schwimmvereine unserer Einladung gefolgt. Der Wettkampf ging über zwei Tage und war in zwei Abschnitte unterteilt - Mit fast 1000 Einzelmeldungen und 57 Staffeln war die Beteiligung

Zum äußeren Rahmen der Veranstaltung gehörten unter anderem die Übernachtungsmöglichkeiten unserer Gäste. Hier hatte sich wie in den vergangenen Jahren unser Waldschwimmbad angeboten. Allein das Wetter machte uns einen dicken Strich durch unsere Planung. Es regnete die ganze Woche und je näher der Wettkampf kam um so mehr. Da kam die geplante Übernachtung in Zelten also nicht in Frage. Den Wettkampf absagen kam erst recht nicht in Frage.Hier zeigte sich unser 2.Vorsitzender Sport, Christian Fischer, als Organisationstalent.In kürzester Zeit hatte er fünf Turnhallen im Kreis Osterode als Übernachtungsmögichkeit besorgt. In Lauterberg

kreis Osterode als übernachtungsmogichkeit besorgt. In Lauterberg hatte er leider kein Glück. Um das leibliche Wohl unserer Gäste kümmerte sich Monika Fischer. Sie hatte in einem Rundschreiben dazu aufgerufen selbstgebackenen Kuchen der Veranstaltung zu stiften. Der Erlös war für den Erhalt des Waldschwimmbades und für unsere Jugendarbeit im Verein gedacht. Die Resonanz war überwältigend. Ich hätte nie gedacht, daß es so viele Sorten Kuchen gibt. Am Sonntag, nach Beendigung des Wettkampfes war der Kuchen alle und Moni hatte gut lachen, ihr Beitrag zum Gelingen der Veranstaltung war ein 100 prozentiger Erfolg. Ein ganz großes DANKESCHÖN allen "Kuchenbäckern".

Natürlich hörte es auf zu regnen als wir die Turnhallen hatten. Ein paar ganz verwegene zelteten auch im Waldschwimmbad Wiesenbek. Der große Teil der Teilnehmer nahm dankbar die Übernachtungsmöglichkeit in den Turnhallen an. Zum Rahmenprogramm gehörte natürlich auch eine Disco die am Samstagabend nach Been-

digung des 1. Wettkampfabschnittes unter der Leitung unserer Jugendlichen vom Stapel lief. Eine Saftbar und gegrilltes vom Rost wurde ebenfalls geboten.

Die LSKW Schwimmer gingen mit 19 Mädchen und 14 Jungen an den Start. Trotz vieler Ausfälle, was wohl auch mit am Wetter lag, konnten sich die Ergebnisse der Einzel-und Staffelwettkämpfe sehen lassen. Bei der starken Konkurrenz, vor allem aus den neuen Bundesländern, gelang es allerdings nur unseren Leistungsträgern in die Medaillenränge zu schwimmen.

Nach 24 Wettkämpfen um den Masttal-Pokal erreichten unsere Aktiven den dritten Platz. Die Schwimmkameraden aus Halle, die mit einer ansehnlichen Mannschaft angereist waren, wurden unumstrittener Sieger und konnten den Masttal-Pokal mit nach Hause nehmen. Die Gesamtwertung und die besten Einzelleistungen sind nachfolgend im Protokollauszug zu lesen. Die besten Einzelleistungen männlich wie weiblich wurden mit einem Pokal ausgezeichnet der im Besitz des Gewinners verbleibt.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die durch ihre Hilfe zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Damen- u. Herren-Salon

Karl Heinz Bahndorf

3422 Bad Lauterberg im Harz

Wißmannstraße 31

Tel. 05524/2656

Stand der Punktewertung nach dem 24. Wettkampf

1.	TG Leuna-SSV 70	1228
2.	MTV Wolfenbüttel	613
3.	LSKW Bad Lauterberg	540
	SV Nordhausen '90	525
	Schwimmclub Münden	339
6.	SC Leinefelde	337
7.	Waspo 08 Göttingen	321
8.	SC Neptun Alfeld	250
9.	Delligser Sport-Club	226
10.	S.C. Hellas Salzgitter	225
11.	MTV Osterode	183
12.	Polizei SV Braunschweig	115
	V.f.1. Duderstadt	58
14.	MTV Freiheit	12
15.	TG Northeim	10

Was tun Sie eigentlich, wenn Sie erkältet sind?" fragt die achselzuckend: "Ach, das ist huste ich, ein andermal putze

Beste Einzelleistungen

50 m Freistil weiblich

Jessica Rieschel Jg. 80 SC Leinefelde 0:33,9 400 Pkt.

50 m Brust männlich

Ralf Koppert Jg. 80 SC Hellas Salzgitter 0:41,7 306 Pkt.

100 m Freistil weiblich

Andrea Kluge Jg. 73 SC Leinefelde 1:06,0 570 Pkt.

100 m Freistil männlich

Gerrit Juhnke Jg. 75 SV Nordhausen '90 1:00,8 505 Pkt.

Wettkampfende: 12:50 Uhr Protokollende: 13:02 Uhr

Protokolltuhrer

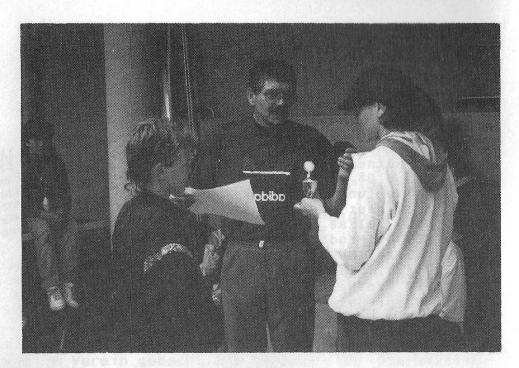
Bad Lauterberg , den 30. 6.91

Schlesrichter

Senicasi Icanien

Masttal -PO/Lal 1991

Karl-Heint Knocke bei der Siegerehrung





Siegerehrung der besten Einzelleistung

sourie der Gerinner des Masttal-Pokales

unsert iven



Von Freitag, den 23.bis Sonntag, den 25.August hatte der Kreisfachverband Schwimmen die Vereine des Keises Osterode zu einem Lehrgang eingeladen. Durchgeführt wurde dieser am Wiesenbeker Teich im Schwimmbad. Ein Lehrgang um Neues aus der WB zu erfahren, mit Training im Waldschwimmbad, Unterrichtung von Schwimmgymnastik, pflegen der Kameradschaft einmal abseits vom Beckenrand. In guter Erinnerung wird auch die Erbsensuppe, die Stadtrally und die Disco am Abend sein. Dem KfV – Schwimmen ist es gelungen den Schwimmerinnen und Schwimmern diese Tage interessant und unterhaltsanm zu gestalten. Mit Sicherheit werden die Schwimmer gern an diese Tage zurückdenken, wenn es im Wettkampf wieder um zehntel Sekunden geht. Dabei waren: Nina Arnold, Catrin Carl, Annika Fischer, Corinna Melzer, Sandra Ketterer, Sabrina Winter, Marion Bähr, Petra Spangehl, Sandra Künemund, Claudia Knocke, Alexandra Miladinovic, Sandra Fischer, Kai Fischer, Elmar Zaunick, Till Zaunick, Rene Kemmling, Nils Kratzmann, Björn Fischer, Christian Schäfer.

Am Samstag, den 7.9. veranstalteten wir im Hallenbad unser 17. Seniorenschwimmfest. Nach einem Jahr Pause hatten wir uns dazu entschlossen, das schon zur Tradition gewordene Schwimmfest wieder anzubieten. Viele Vereine, die in den Jahren davor Teilnehmer dieses Wettkampfes waren, gingen hier wieder an den Start. Mit Vereinen und über 200 Einzelstarts war die Beteiligung auch gut. Ausgeschrieben waren alle vier Schwimmlagen über die 50 m außerdem wurden Staffeln über 4 x 50 Lagen und 4 x 50 Brust angeboten. Nach dem sportlichen Teil in der Halle, folgte die Siegerehrung mit anschließender "Seniorendisco"am Wiesenbeker Teich. Dort gab es für alle gegrilltes und die Jugend stand für die Senioren hinter der Theke. Nicht nur hinter der Theke, auch am Beckenrand waren unsere Schwimmer als Helfer aktiv. Die Sieger der Bruststrecken, männlich wie weiblich wurden mit Sachpreisen geehrt. Für die Staffelkämpfe standen Wanderpokale bereit. Den Wanderpokal über 4 x 50 m Brust, männlich erkämpften sich Hickmann, Christian Schäfer, Burkhard Fischer und Dirk Ederleh vom LSKW mit einem neuen Vereinsrekord von 2:26,8 min. Auch über 4 x 50 m Lagen gewannen unsere Senioren in der gleichen Besetzung. Auch in den Einzelwettbewerben konnten sich die Plazierungen der LSKW Teilnehmer sehen lassen. Am Schluß waren sich alle einig nächstes Jahr sind wir wieder dabei.

Fleischerei Kleemann

- Harzer Wurstspezialitäten
- diverse Salate aus eigener Herstellung
- Wurstwaren
- Plattenservice/ Kalte Buffets

Bad Lauterberg im Harz · Schulstraße 53 · Telefon 31 24

Zu einem Fortbildungslehrgang für Schiedsrichter nahm am 21.9.91 Dieter Fischer teil.Der Lehrgang wurde im Bundesleistungszentrum Hannover durchgeführt.

In Bad Harzburg wurde vom Bezirksschwimmverband ein Lehrgang "Anfängerschwimmen" angeboten. Drei unserer Aktiven, die seit einiger Zeit auch vom Beckenrand aus eine Gruppe trainieren, bildeten sich dort weiter. Von Freitag, den 20. bis Sonntag den 22.09. nahmen Yvonne Kemmling, Björn Fischer und Nils Kratzmann an diesem Lehrgang teil.

Am Sonntag, den 22.August waren 4 Jungen und 2 Mädchen vom LSKW in Wolfenbüttel zum 14. Brust - Schmetterlings - Vergleichsschwimmen des MTV Wolfenbüttel zu Gast. Die Teilnehmer dieser Veranstaltung hatten die Möglichkeit in eine Kobinationswertung zu kommen. Voraussetzung war, das eine der angebotenen Schwimmlagen über 50 m und 100 m geschwommen werden mußte. Gewertet wurde nach Altersklassen. In der AK 74/75 erreichte Till Zaunick erste Plätze über 50 m und 100 m Schmetterling und einen 2. Platz über 50 m Brust, Claudia Knocke belegte einen 1. Platz über 50 m Brust und zweite Plätze über 50 m und 100 m Schmetterling. Alexandra Miladinovic siegte über 100 m Brust, einen zweiten Platz gab es für 50 m Brust und über 50 m Schmetterling einen 3. Platz. In der AK 76/77 siegte Rene Kemmling über 50 m und 100 m Schmetterling. Kai Fischer errang einen 4. Platz über 100 m Brust und 6. Plätze über 50 m Brust und 50 m Schmetterling. Elmar Zaunick erreichte einen 6. Platz über 100 m Schmetterling und einen 7. Platz über 50 m Schmetterling.

Bis demnächst Went- Weinz Unveke

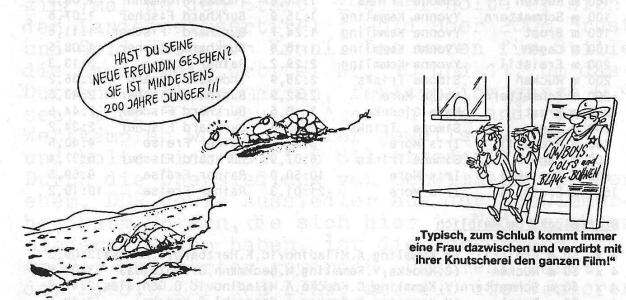
RUDOLPHI DAS HAUS DER GUTEN MARKEN

WENN SIE DAS BESONDERE LIEBEN

Rudolphi - GRÖSSTES MODEHAUS IM HARZ BAD LAUTERBERG · HAUPTSTRASSE · TEL. 05524/5052

JEDEN DONNERSTAG BIS 20.30 UHR GEÖFFNET

Am Sonntag, den 29. September starteten neun Mädchen aus der LSKW Schwimmabteilung bei einer Schwimmveranstaltung des MTV Goslar.Am Start waren von uns die Jahrgänge 80 und jünger. Es waren 16 Vereine bei fast 800 Einzelmeldungen am Start. Vor allem die Konkurrenz aus den neuen Bundesländern war nicht zu übersehen.Da vier Schwimmlagen über die 50 m Distanz für unseren Nachwuchs angeboten war, konnte dort wertvolle Wettkampferfahrung gesammellt werden. Für einige unserer "Kleinen" ging es erstmals über die 50 m Schmetterling - Strecke. Es war in Goslar der letzte Test für die Kreismeisterschaften am 6. Oktober in Osterode. Die Kreismeisterschaften werden dort in allen Lagen über die 50 m Sprintstrecken ausgetragen. In Goslar verbesserten Miriam Sander (83), Sandra Maass (81), Cecilia Sander (80), Catrin Carl (80), Nina Arnold (80), Annika Fischer (80), Sabrina Winter (80), Sandra Ketteund Corinna Melzer (79) alle ihre persönlichen Bestzeiten, sind also motiviert bei den Kreismeiterschaften ihre Leistungen unter Beweis zu stellen.







GASTHAUS

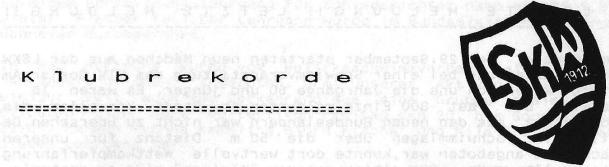
rzer Ho

Inh. Robert Müller

made 13.8 3422 Bad Lauterberg Im Harz 1 1 1 100 x 1

Kupferroser Weg · Telefon 0 55 24 / 48 03 · BIERVERLAG

Klubre korde



				12 - 2011	t a n d: <u>07.09.19</u>	<u>9 I</u>
			bal nella ni d			
50	m	Freistil	Yvonne Kemmling	0:29,2	Volker Buss	0:26,2
50	m	Rücken	Simone Trinks	0:33,6	Thomas Hickmann	0:31,0
50	m	Schmettern	Yvonne Kemmling	0:33,1	Volker Buss	0:29,1
50	m	Brust	Yvonne Kemmling	0:38,1	Burkhard Fischer	0:32,6
100	m	Freistil	Yvonne Kemmling	1:05,4	Volker Buss	0:58,6
100	m	Rücken	Simone Trinks	1:11,67	Thomas Hickmann	1:08,5
100	m	Schmettern	Yvonne Kemmling	1:15,9	Burkhard Fischer	1:07,6
100	m	Brust	Yvonne Kemmling	1:24,7	Burkhard Fischer	1:11,6
100	m	Lagen	Yvonne Kemmling	1:15,9	Burkhard Fischer	1:08,5
200	m	Freistil	Yvonne Kemmling	2:29,2	Rainer Freise	2:13,3
200	m	Rücken	Simone Trinks	2:36,9	Thomas Hickmann	2:36,2
200	m	Schmettern	Katja More'	2:52,9	Burkhard Fischer	2:43,5
200	m	Brust	Maja Gieseke	3:10,5	Burkhard Fischer	2:44,6
200	m	Lagen	Simone Trinks	2:46,8	Burkhard Fischer	2:34,2
400	m	Freistil	Iris More	5:11,6	Rainer Freise	4:40,5
400	m	Lagen	Simone Trinks	6:07,9	Burkhard Fischer	5:37,4
		Freistil	Iris More	10:50,0	Rainer Freise	9:59,5
1500	m	Freistil	Iris More	21:01,3	Rainer Freise	19:19,2

Staffelrekorde weiblich

4	X	50	m	Freistil	(Y.Kemmling, A.Miladinovic, K.Herzberg, C.Knocke) 2:09,3		
4	X	50	m	Rücken	(C. Knocke, Y. Kemmling, M. Beckmann, S. Gonzales)	3:04,8	
4	X	50	m	Schmetter	n(Y.Kemmling, C.Knocke, A.Miladinovic, S.Gonzale:	s)2:47,8	
4	х			Brust	(Y. Kemmling, D. Kroker, A. Spangehl, C. Knocke)	2:48,5	
4	X	50	m	Lagen	(C. Knocke, D. Kroker, Y. Kemmling, K. Herzberg)	2:29,2	
4	х	100	m	Freistil	(K. Herzberg, C. Knocke, Y. Kemmling, A. Miladinovio	c)4:44,8	
4	X	100	m	Rücken	(S.Trinks, A.Bader, U.Morich, K.Renner)	5:38,4	
4	X	100	m	Schmetter	n(Y.Kemmling,C.Knocke,S.Fischer,K.Herzberg)	5:24,6	
				Brust	(M.Gieseke, C.Gerhardy, S.Fischer, Y.Kemmling)	6:08,2	
				Lagen	(M. Gieseke, C. Gerhardy, C. Knocke, Y. Kemmling)	5:18,2	
					- 1980년 - 17일 17일 - 1981년 - 1982년 - 1985년 - 1982년 - 19		

Staffelrekorde männlich

4	X	50	m	Freistil	(B.Fischer, T. Zaunick, R. Kemmling, C. Schäfer)	1:56,3
4	X	50	m	Rücken	C-CHARTEAS	
4	X	50	m	Schmetter	n	
4	X	50	m	Brust	(B.Fischer, C.Schäfer, D. Ederleh, T. Hickmann)	2:26,8
4	X	50	m	Lagen	(T.Hickmann, B.Fischer, C.Grenzer, R.Freise)	2:07,6
4	X	100	m	Freistil	(T.Hickmann, R.Freise, B.Fischer, C.Schäfer)	4:06,6
4	X	100	m	Rücken	(T.Hickmann, R.Kemmling, C.Schäfer, B.Fischer)	5:01,1
4	X	100	m	Schmetter	n(B.Fischer,C.Schäfer,O.Dohse,R.Freise)	5:02,9
4	X	100	m	Brust	(B.Fischer, D. Ederleh, M. Kleinert, R. Freise)	5:12,8
4	X	100	m	Lagen	(T. Hickmann, D. Ederleh, B. Fischer, C. Schäfer)	4:40,3

Senioren

2 Landesmeistertitel für Joachim Stiller

Der Ausrichter für die Landesmeisterschaften der Senioren in Niedersachsen war in diesem Jahr der P6 Wibhelmshaven. Die steigende Tendenz der Teilnehmerzahlen verdeutlichte sich auch hier in der Meldung von 80 Vereinen aus Nidersachsen. Das zwang den Veranstalter, den Wettkampf in 4 Abschnitte aufzuteilen. Hierzu reisten die Großvereine bereits am Freitag an und verwandelten die herrlich gelegene Badeanstalt in eine bunte Zeltstadt. Der Seniorenschwimmer des ISKW Jgachim Stiller ging 7mal an den Start. Zweimal holte er sich den Landesmeitsertitel: Gold über 200m Brust und Gold über 50m Kraul. Das waren für Stiller die Landesmeistertitel Nr. 10 und 11. Um das Dutzend voll zu machen, fehlten ihm ganze 0,4 sec. üper 50 m Brust. Auch in den anderen Wettkämpfen wurde Stiller jeweils Zweiter und holte sich damit 5 Silbermedaillen. Durch die Übersiedlung von Schwimmern aus der ehem. DDR sowie Aussiedler aus der Schwimmerhochburg Ungarn, die sich hier in Niedersauhsen niedergelassen haben, ist die Konkurrenz größer und härter geworden. Umsomehr zählt der Erfolg für den LSKW, der für die Seniorenschwimmer erst seit gut 10 Jahren über ein Winterbad verfürt und damit die Möglichkeit, über das ganze Jahr hinweg zu trainieren.

Joachim Stiller Brunearmel 7/b 3422 Bab Auterberg Tel. 05524 - 5156



Lauterberger Schwimmklub Wiesenbek 1912 e.v. Schwimmausschuß / Schwimmwart

AUSSCHREIBUNG

für die Bestenkämpfe

(Jahrgang 1980 und jünger) des LSKW 1991

Ort: Hallenwellenbad "VITAMAR " Masttal

Zeit: Montag, den 11. November 1991 , 17.00 Uhr

Wie im zurückliegenden Jahr werden die Bestenkämpfe für die Jahrgänge 1980 und jünger ausgeschwommen.

Jeder Schwimmer bzw. jede Schwimmerin hat zwei Schwimmlagen nach eigener Wahl über 50 m zurückzulegen.

Die erreichten Zeiten werden nach der dsv-Punktetabelle bewertet.

Die höchste Punktzahl ergibt den besten Schwimmer.

Ein Nachschwimmen ist nicht möglich.

Beliebte Harzspezialitäten Charzer Köhler Tatzquell Grübenlicht Ciesel Aquavit 40%

Wolfgang Picht

3422 Bad Lauterberg • Spirituosenfabrik

Unmittelbar nach dem Wettkampf findet die Siegerehrung im "Nasscafe " statt.

Als Auszeichnung erhalten die drei Erstplazierten in der Einzelwertung Medaillen.

Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde.

Es werden schöne Sachpreise vergeben.

Meldungen werden bis vor Veranstaltungsbeginn angenommen.

Das Startgeld beträgt DM 2,-- für diese Bestenkämpfe und ist bei der Anmeldung in bar zu zahlen.

Der Schwimmausschuß bittet um zahlreiche Meldungen.

Die Veranstaltung wird gegen 19.00 Uhr beendet sein.

Zuschauer sind herzlich willkommen.

Wenn Sie immer am Ball bleiben wollen . . .

... Aktuelles aus dem Sport - lokal und überregional - lesen Sie im

Bad Cauterberger Tageblatt

C. Kohlmann • Druckerei und Verlag

Hauptstraße 36-38 • 3422 Bad Lauterberg im Harz • Telefon (0 55 24) 85 00-0 • Telefax (0 55 24) 85 00-39

Lauterberger Schwimmklub 1000 1800 1800 1800 Wiesenbek 1912 e.V. Walk William

Schwimmausschuß / Schwimmwart

USSCHREIBUNG

für die Vereinsmeisterschaften des L S K W 1991

Ort: Hallenwellenbad "VITAMAR " Masttal

Zeit: Dienstag, den 12. November 1991 , 18.30 Uhr

Die Vereinsmeister werden auch in diesem Jahr in der gewohnten Art und Weise ermittelt.

Wie in den zurückliegenden Jahren hat jeder Schwimmer bzw. jede Schwimmerin zwei Schwimmlagen nach eigener Wahl über 100 m zurückzulegen.

Die erreichten Zeiten werden nach der dsv-Punktetabelle bewertet. Die höchste Punktzahl ergibt den Vereinsmeister.

Ein Nachschwimmen ist nicht möglich.

TECHNIK, DIE BEGEISTERT

DER NEUE OPEL ASTRA.







Bad Lauterberg

Vertragshändler der Adam Opel AG

Telefon 4038

Die Sieger in den Familienstaffeln werden ebenfalls wie in den Vorjahren ermittelt. Die Regeln sind aus den letzten Jahren übernommen.

Jede Familie kann nur in einer Staffel an den Start gehen (ausgenommen Ehepaarschwimmen). Es müssen zwei Generationen vertreten sein.

Es werden geschwommen:

 2×25 m Brust (1 Schwimmer jugendlich / 1 Schwimmer erwachsen) 3×25 m Brust (1 Schwimmer jugendlich / 2 Schwimmer erwachsen) 4×25 m Brust (2 Schwimmer jugendlich / 2 Schwimmer erwachsen)

2 x 25 m Brust (Ehepaar)

Unmittelbar nach dem Wettkampf findet die Siegerehrung im "Nasscafe" statt.

Als Auszeichnung erhalten die drei Erstplazierten in der Einzelwertung Medaillen. Weiterhin wird die beste Einzelleistung der Mädchen und der Jungen (Bewertung nach der dsv-Punktetabelle) mit jeweils einem Wanderpokal belohnt. Diese Pokale gehen nach 5maligem Gewinn hintereinander oder nach 8maligem unterbrochenem Gewinn in den Besitz der betreffenden Schwimmer über. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde. Wie in jedem Jahr, werden wieder schöne Sachpreise vergeben.

Die Vereinsmeister aus dem Vorjahr werden gebeten, die Wanderpokale graviert mitzubringen.

Meldungen werden bis vor Veranstaltungsbeginn angenommen.
Das Startgeld für diese Vereinsmeisterschaft beträgt DM 5,--.
Für die Familienstaffel wird ebenfalls ein Startgeld von DM 5,-erhoben und ist bei der Anmeldung in bar zu zahlen.

Der Schwimmausschuß bittet um zahlreiche Meldungen.

Brotund Backwaren in reicher Auswahl

2 Bad Laulesborg/Hatz: « websiting-u. Sportanike

BÄCKEREIUNDKONDITOREI

der Salson durch die Firma Riller billedigt.

Wolfgang Kleinert

Bericht des Schatzmeisters

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden!

Heute möchte ich einen kurzen Rückblick auf die Badesaison 1991, sowie auf die in diesem Jahr im Bad geleisteten und für die Zukunft dringend anste=henden Arbeiten, geben.

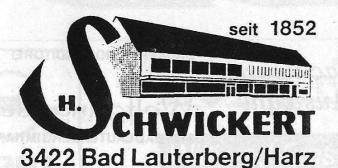
Der Beginn der Saison ließ lange auf sich warten. Bis zum Strandfest Ende Juni hatten wir noch keinen Badebetrieb. Im freiwilligen Arbeitseinsatz wurde in dieser Zeit das Bad für die Saison hergerichtet. Neben den immer wiederkehrenden Arbeiten wurde die vordere Mauer im Nichtschwimmerbecken, sowie die Blockhütte gestrichen. Die wohl schwerste, aber auch wichtigste Arbeit war die Erneuerung einer Hälfte der Badeinzäunung. Allen Kameradinenen und Kameraden, die beim Arbeitseinsatz geholfen haben, gilt mein Dank.

Der Juli und die ersten Tage im August brachten gutes Badewetter und gute Besucherzahlen. In der zweiten Augusthälfte war der Badebetrieb eher ruhig, aber die ersten Septembertage brachten uns noch einmal unerwarteten Bade=betrieb. Gegenüber dem Vorjahr gab es eine leichte Steigerung der Besucherzahlen, hauptsächlich Kinder. Entsprechend gering war die Steigerung der Einnahmen.

An den etwas ruhigeren Tagen konnten unser Kassierer und unser Schwimm= meister noch einige Arbeiten erledigen. So wurde das Geländer am Nicht; = schwimmerbecken und die Bänke gestrichen. Auch das Toilettengebäude bekam einen Anstrich.

Die seit langem bestellte Dachreparatur des Klubhauses wurde gegen Ende der Saison durch die Firma Rößler erledigt.

Das Kaufhaus mit Fachberatung



Hauptstraße 88-92 Telefon (05524) 2934-2935

- Glas Porzellan
- Geschenkartikel
- Hausrat
- Eisenwaren
- Werkzeuge
- Spielwaren
- Camping- u. Sportartikel

Mein Dank gilt nach dieser Saison dem Kassiererehepaar Neumann, Schwimmei= ster Engel und den Kameraden, die den Badebetrieb an den Wochenenden chrenamtlich gesichert haben, für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Ein Blick auf wichtige Aufgaben der nächsten Zeit. Zunächst müssen noch einige Fensterabdeckungen am Klubhaus erneuert werden. Für die neue Sai= son muß das 3 m Brett ersetzt werden. Um älteren Gästen den Ein= und Aus= stieg zu erleichtern, muß eine Treppe mit breiten Stufen angeschafft und eingebaut werden. Außerdem müssen weitere Felder des Zaunes erneuert werden. Ja, die Arbeit reißt nicht ab und freiwilliger Einsatz ist auch wei= terhin sehr gefragt.

Allen Mitgliedern wünsche ich nun eine schöne Wanderzeit im hoffentlich goldenen Herbst und nachfolgend eine gute Skisaison.

Mit sportlichen Grüßen

Molfgung Gödell

Kurpension "Waldfrieden"

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Trimm-Dich-Raum. Wassertretstelle · Duschgelegenheit im Hause · Llegestuhlterrasse

Kurpension Kaus "Wiesenbek" am Bürgerpark 38

Fl. Kalt- und Warmwasser · Zentralheizung · Zi, m. Du./WC m. Du. o. WC · Etagendusche · Solarium · Trimm-Dich-Pfac Tischtennis · Liegewiese · eigener beleuchteter Parkplatz

Bericht des Campingwart's

Liebe Klubkameradinnen und Klubkameraden,

wieder einmal geht eine Sommersaison zu Ende.
Auf dem Campingplatz haben sich keine wosentli

Auf dem Campingplatz haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Die Zahl der Dauercamper und auch der Durchgangscamper haben sich, im Vergleich zum Vorjahr, nicht verändert.

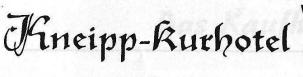
Zum Fortbestand des Campingplatzes können wir noch nichts konkretes sagen. Es heißt weiterhin: Abwarten!

An dieser Stelle möchte ich mich wieder bei allen Helfern, besonders bei dem Ehepaar Panderodt, für Ihren Einsatz bedanken.

Bei einem kürzlichen Rundgang über den Platz konnte ich feststellen, das die Stellplätze, bis auf wenige Ausnahmen, sehr gepflegt und sauber sind, ebenso der ganze Platz sauber und aufgeräumt war, auch dafür meinen besten Dank.

O. le cu by

"Wo ist denn bloß die Bauanleitung für das verdammte Zelt, Else?"



Besitzer Güttler OHG



Doppel- und Einzelzimmer mit Bad bzw. Dusche Toilette und Telefon



St. Hubertusklause

Wiesenbek 16 · Tel. 05524/2141/2525

Ruhige Lage im Wiesenbektal

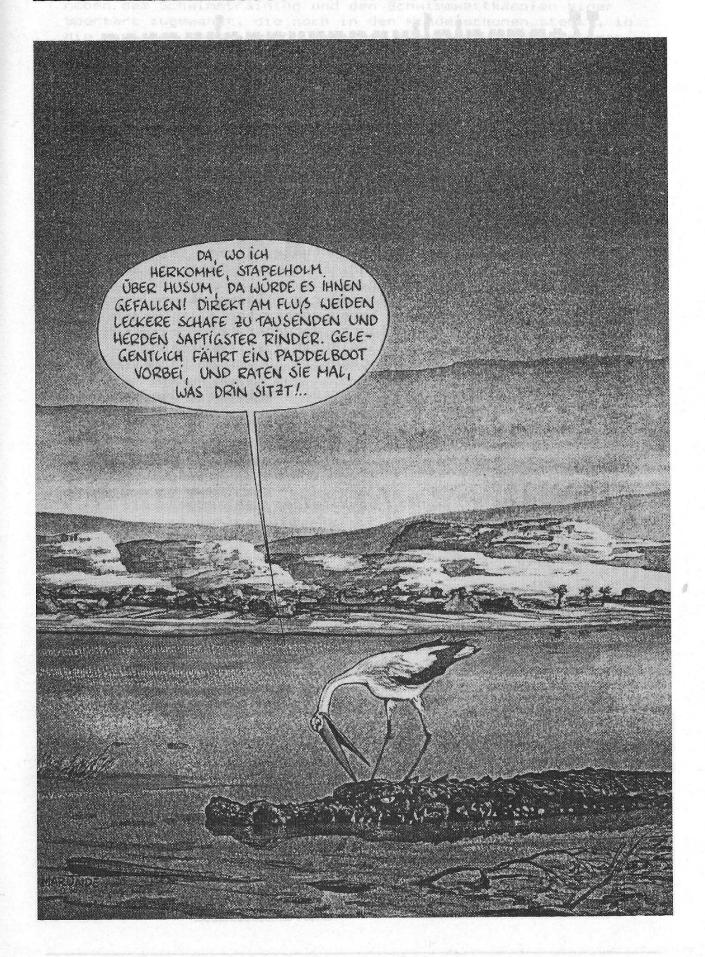
Südbalkone

Gemütliches Kaminzimmer

Tagescafé mit eigener Konditorei

Kaffeeterrasse

DAS LETZTE WORT IN SACHEN REISE



Bericht des Veranstaltungsausschusses

Liebe LSKW- Freunde,

nach der langen Sommerpause möchte ich nun die kommenden Verantstaltungstermine ankündigen:

Am 19. Oktober findet die Dankesfete im Vereinshaus am Wiesenbek statt.

Als nächstes folgt der jährliche Skat- und Knobelabend in der Gaststätte "Zur Tanne", Haupstraße. Termin ist der 19. November, Beginn 19.30 Uhr. Frunde und Bekannte dürfen wie immer mitgebracht werden.

Am 30. November möchten wir wieder zum Bismarckturm wandern und dort einkehren. Da das Essen vorher bestellt werden muß, bitten wir um zeitige Anmeldung; entweder unter meiner Rufnummer (05524)5227 oder (05524)80716 Rolf Akkermann. Treffpunkt wird wie gewohnt gegen 19 30 Uhr am Naturalizationer

Treffpunkt wird wie gewohnt gegen 19.30 Uhr am Naturfreundehaus sein.

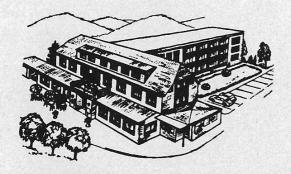
Es wäre schön, wenn sich eine große gesellige Runde aus allen Spaten zusammenfinden würde.

Tschüs, bis zur nächsten Veranstaltung!!

Sigrid Pruschke

Die Skifreizeit 91/92 nach Stuhlfelden ist ausgebucht!!!

Signid Bruschke



Kurholel Riemann

Riemanns Kurhotel

Promenade 1 · Telefon 05524/3095-6

eines Familienbetriebes.

Haus mit modernem Hotelkomfort mit Lift,
Zimmer mit Telefon, Dusche, Bad, WC, Loggia,
holzgetäfelte gemütliche Restaurationsräume
und Kaminzimmer,
Gepflegte Getränke, Biere vom Faß
sowie eine vorzüglich geführte Küche,
auf Wunsch Diät.
Es erwartet Sie die gepflegte Atmosphäre

Seit dem letzten Jahr haben sich einige der LSKW-Schwimmer neben dem Schwimmtraining und den Schwimmwettkämpfen einer Sportart zugewandt, die noch in den Kinderschuhen steckt, in die man aber seine Erfahrungen vom Schwimmen gut einbringen kann: Gemeint ist das "Abenteuer" Triathlon.

Zuletzt starteten Rene Kemmling und Till Zaunick beim "Uslarer Volkstriathlon", der über die Distanz von 0,3 km Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen führte.

Wir trainierten vor allem das Radfahren und Laufen, was hier im Harz ja hervorragend möglich ist; durch die Berge wird man ganz gut "fit" und außerdem ist das Training schön abwechslungsreich.

Am 22. Juni war es dann soweit: Mit unseren "Betreuern" Christian Schäfer und Yvonne Kemmling fuhren wir nach Uslar, wo im Freibad "Schwarze Erde" der Wettkampf begann. Aufgeregt schauten wir Anfänger den "Cracks" über die Kurztriathlon-Distanz 1km- 44km- 11km zu, machten uns warm und begaben uns dann zum Start. Leider waren wir in zwei verschiedene Startgruppen eingeteilt, so daß wir uns nicht aneinander orientiern konnten. So ging es dann also um 15 Uhr bzw. 15.30 Uhr los. Die 300m Schwimmen bereiteten uns keine Probleme, und wir verließen jeder ganz vorne das Wasser und liefen in die Wechselzone, zogen uns um und schwangen uns auf das Rad. Auf dieser Strecke kam uns das Bergtraining gleich am Anfang zugute, jedoch war der Rundkurs nach der kurzen, aber starken Steigung herrlich schnell und schön zu fahren. Wieder in der Wechselzone angekommen, wurde das Rennrad wieder in den Ständer gestellt und jetzt ging es an den schwersten Abschnitt, das Laufen. Dennoch wurde auch dieses überstanden, es war auch keine Schande, wenn man ein paar Minuten vom Joggen auf "Wandern" umstieg und sich ein wenig ausruhte. Unterwegs wurden auch oft Getränke und Obst zur Stärkung gereicht.

Nach 1:19:46 Stunden war Till im Ziel und wartete mit Yvonne und Christian auf Rene, der mit 1:19:09 Stunden ein bißchen schneller war; der Sieger benötigte 1:05:39 Stunden. Unter den insgesamt 98 Teilnehmern wurde Rene 48. und Till 54. Hundskaputt, aber überglücklich schlossen wir mit den anderem Mitstreitern Bekanntschaften und "fachsimpelten" ein wenig. Alles in allem war die Atmosphäre locker, fast jeder nahm an diesem Triathlon zum ersten Mal und aus "Spaß am Sport" teil, was sich auch auf der Strecke durch gegenseitiges Anfeuern und Tips geben bemerkbar machte.

Wir würden uns freuen, wenn jemand Lust hat, gemeinsam mit uns für einen oder mehrere Triathlons im nächsten Jahr zu trainieren. In einer größeren Gruppe macht es noch mehr Spaß und neben Badezeug und einem Faar Joggingschuhen ist ein

vernünftiges Rennrad die einzige größere Anschaffung.

Meldet Euch mal !!!

René Vernmling (05524/2755) Till taunich (05524/2477)

Schmunzel-ECKE









um ein auslaufendes Modell handelt, aber . . ."





Du hast aber einen schönen Hut auf, Herbert!" "Oh, den habe ich schon zehn Jahre. Vor sieben Jahren ließ ich ihn umspäter pressen, später braun einfärben, dann kam ein neues Band darum, und gestern habe ich ihn versehentlich in meinem Stammlokal vertauscht!"

Lächerliches . . .

Der Spieß vergattert die Wache: "Nehmen wir an, Gefreiter Schussel, Sie stehen Wache am Tor. Plötzlich bemerken Sie eine Gestalt auf das Kasernentor zukriechen. Würden Sie schießen?" "Aber nein, Herr Feldwebel. Ich würde den Offizier stützen und ihn auf sein Zimmer bringen . . . !"



" Nun was wollt ihr?" fragt der Prof. zerstreut seine Kinder. " Gute Nacht sagen, Papi!" " Dazu habe ich jetzt keine Zeit, kommt morgen früh nochmal wieder!"

Getränke-Großhandel

KARL HÖCHE INHABER KARL HEINZ HÖCHE

3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Hauptstraße 223

Fernruf (05524) 587 [4534]

LSKW im Bild

Impressionen vom Schützen um zuy '81







BHOOM L

SHAM MI DRESSETUA.







Leserwitz der Woche

Fragt die zehnjährige Elvira
altklug den Arzt: "Herr Doktor,
hat das Medikament auch
Nebenwirkungen?" "Allerdings,
mein Kind, du wirst
übermorgen wieder in die
Schule müssen!"

Eingesandt von Annemarie Lücking, Barnstorf

- Blumenkübel
- **Baustoffe aller Art**
- Wand- u. Bodenfilesen
- Isoliermaterial für Wärmeund Schallschutz
- Waschbeton
- Gehwegplatten
- Rasenkanten
- und Düngetorf



WERNER KOCH KG

Oderstraße 31 3422 Bad Lauterberg im Harz Telefon 0 55 24 / 34 64

GIPSKARTONPLATTEN

Unser Kussierer, Herr Neumann, vor der, von ihm, neu gestrichenen Kusse





Ihr Fachgeschäft für gutes Sehen!

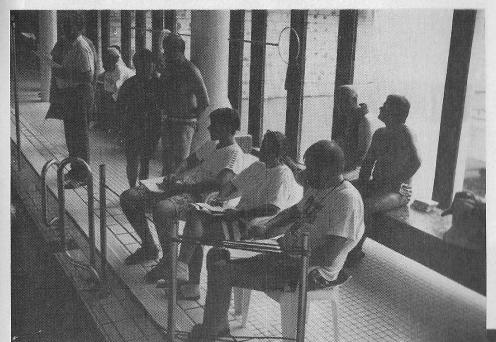


Juwelier Bicke

Uhren, Schmuck und viele andere Geschenke

Am Parkplatz in der Hauptstraße

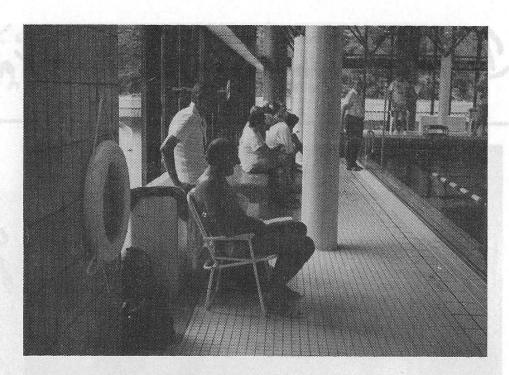
Bilder vom Senioren wettkampf 1991



Unsere Jugend als fleißige Helfer: am Becken rand als tielrichter

im Hintergrund beim Urkandenschreiben

mit D. Herbst .
in der Ausverlung





Gleich geht Lie Post ab, Was Horst-Dieter?



Fachgeschäft und Studio

E. findenberg & Sohn

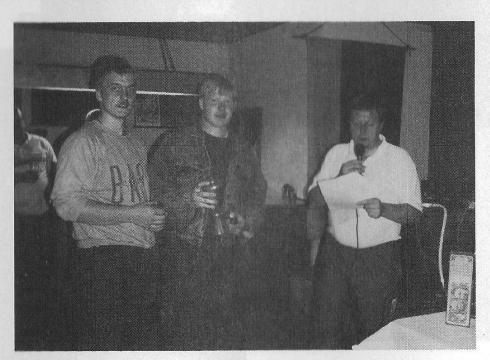
3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ

Gegründet 1904 · Postplatz 1 · Ruf 05524/3301



Siegerehrung der Staffelge winner

Die LSKWStaffel wurde
Zweimalige
Sieger:
4 x 50 m lugen
4 x 50 m lugen
4 x 50 m lugen
G. Fischer
C. Schäfer
auf dem Bild
D. Ederleh
T. Hickmann



Electronic EP Partner

TV · Video · HiFi

ULRICH BUSS

Fernsehtechnikermeister

Hauptstr. 164 · Hüttenstr. 16 · Bad Lauterberg · Tel. 05524/3337

Fachgeschäft für Unterhaltungselectronik · Reparatur · Antennenbau Bildschirmtext (Btx) · Satelliten- und Kabel-Anlagen

Der Kreisfachverband Schwimmen veranstaltete vom 23.08.-25.08.91 einen Lehrgang, für den der LSKW sein Gelände und den Klubraum am Wiesenbeker Teich zur Verfügung stellte. Hier eine kleine Bildauslese:



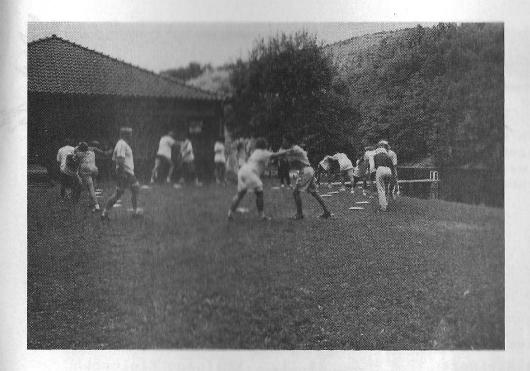
PETER BOROWSKI Dipl.-ing.

Am Küchenbusch 2 A (Am Friedhof)

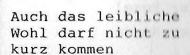
3422 BAD LAUTERBERG IM HARZ
Telefon 05524/3420

BLUMENGESCHÄFT - FLEUROP

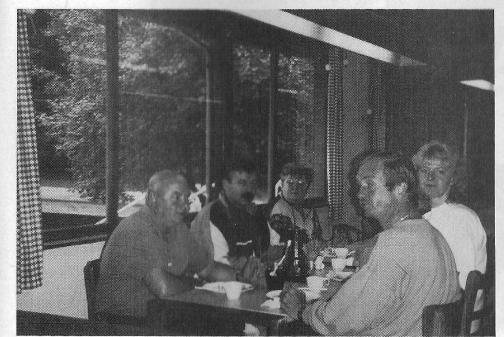




Jeder gegen jeden







"Bitte recht freundlich" hätte Brigitte sagen sollen

Die besten Glückwünsche

Herslichen Glückwunsch unseren Klubkameradinnen und Klube kameraden, die in diesem Vierteljahr Geburtstag haben. (Unter dieser Rubrik werden nur die Jubilare genannt, die in diesem Jahr eine runde Zahl von Jahren vollenden).

03.10.	Elmar Zaunick	04.11.	Marion Moldenhauer
05.10.	Hatto Luthien	04.11.	Hanna Holzapfel
12.10.	Wolfgang Tschersich	05.11.	Olaf Kaufmann
13.10.	Marlies Fischer	20.11.	Andrea Kopf
15.10.	Gerda Kleinert	24.11.	Wolfgang Kleinecke
18.10.	Barbara Pietsch	25.11.	Winfried Pietsch
18.10.	Peter Petrusky	28.11.	Torsten Schubert
18.10.	Brigitte Hettwer	13.12.	Hermann Tölle
21.10.	Ehrenfried Hoffmann	16.12.	Sandra Künemund
23.10.	Theo Eilers	19.12.	Anke Tölle
24.10.	Jessica Schneid	19.12.	Robert Müller
26.10.	Jan Wenzel	28.12.	Günter Engel
27.10.	Martha Hoffmann	29.12.	Werner Heese







Freizeit- und Erlebnisbad im Harz

Vitamar

Hallen-Wellen- + Freibad Bad Lauterberg im Harz

Badespaß für alle Bei jedem Wetter Das ganze Jahr

- 100 m lange Superrutsche
- Alle 30 Min. Brandungswellen
- 28° C Wassertemperatur
- Sonnengarten
- Badecaféteria
- Kinderplanschbecken 32° C
- Massageduschen
- Schwalldusche
- In der Sommersaison Ausschwimmkanal zum Freibad



VX Volksbank

Bad Lauterberg - St. Andreasberg - Bad Sachsa